



AKTIONSZEITRAUM
06.11. BIS 15.12.2026

25.11.2026

INTERNATIONALER TAG
**GEGEN GEWALT
AN FRAUEN**



BFG
Büro für Frauen und
Gleichberechtigung



Gießen



AKTIONSZEITRAUM

06.11. BIS 15.12.2026

25.11.2026

INTERNATIONALER TAG
**GEGEN GEWALT
AN FRAUEN**

INFO

Die **Gießener Akteur*innen**, die sich zum Programm des Internationalen Tag gegen Gewalt engagieren, setzen sich für eine **vielfältige, friedfertige, gerechte, gleichberechtigte, demokratische** und **diskriminierungsfreie Gesellschaft** ein. Wir sprechen uns klar **gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Ableismus, Trans*-Inter- und Queerfeindlichkeit** aus.

Bitte informieren Sie sich vor Beginn bei den Veranstalter*innen oder auf unseren **Social Media Kanälen**, ob die Aktionen im geplanten Format stattfinden.



NEWSLETTER

Abonnieren Sie gerne unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden: www.giessen.de/Rathaus/Aktuelles/Newsletter
Wir informieren Sie über Neuigkeiten, geben Denkanstöße und Lesehinweise – kurz und übersichtlich zusammengestellt.
Ihre Daten werden vertraulich behandelt.



FR. 06.11.

18-20 UHR

80 JAHRE KAMPF UM GLEICHBERECHTIGUNG

Podiumsgespräch mit Staatsministerin Heike Hofmann

Seit 80 Jahren wird Gleichberechtigung in Hessens Politik, Gesellschaft und Arbeitswelt erkämpft, weiterentwickelt und immer wieder neu verhandelt. Doch welche Fortschritte wurden tatsächlich erreicht? Welche Stimmen wurden gehört – und welche lange übersehen? Und vor welchen Herausforderungen stehen wir heute? Im Rahmen dieser Veranstaltung werfen wir gemeinsam mit Expert*innen aus Politik, Wissenschaft, kommunaler Gleichstellungsarbeit und Aktivismus einen Blick auf die Entwicklungen der letzten acht Jahrzehnte.

Kostenlos | Anmeldung bitte unter: www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/289817

Wo: Hermann-Levi-Saal im Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen | Büro für Frauen und Gleichberechtigung

SO. 08.11.

15 UHR

WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE?

Dokumentarfilm mit anschließendem Gespräch

Die schweizerisch-indische Filmemacherin Sophie Schrago begleitet die Richterin Kathoon, die entgegen konservativer Kräfte das erste islamische Gericht für Frauen in Mumbai einrichtet. Dort zeigen Betroffene häusliche Gewalt an. Die vielen Gerichtsfälle offenbaren die Fortführung von Gewaltstrukturen, familiärem Druck und erzwungenem Schweigen – Strukturen, die Khartoon gemeinsam mit mutigen Frauen infrage stellt.

Eintritt 7,- € / ermäßigt 5,- €

Wo: Kinocenter

Wer: Arbeitsgruppe Frauen Ausländerbeirat Gießen
in Kooperation mit der Globale Mittelhessen

SO. 15.11.

11-14 UHR

„MIT DEM LEBEN BEZAHLT“ HILDA MONTE - EINE EUROPÄRIN IM WIDERSTAND

Benefiz Autoren Lesung, Prof. Dr. A. Wikens, Paris

Hilda Monte kämpfte seit ihrer Jugend gegen den Nationalsozialismus. Im Exil setzte sie ihren Widerstand fort und entwickelte zugleich die Vision eines geeinten Europas. 1944 ließ sie sich auf eine Mission ein, von der sie nicht mehr zurückkehren sollte.

25,- € mit Empfang | 15,- € Schüler und Studierende

Wo: Hermann-Levi-Saal im Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: ZontaClub Burg Staufenberg-Gießen

SO. 15.11.

17-19 UHR

FLINTA* UND QUEERS AUF DER FLUCHT

Was Abschottung für Geschlechtergerechtigkeit bedeutet
Vortrag und Diskussion

Oft werden Abschottung und härtere Abschiebepraktiken mit dem vermeintlichen Schutz von FLINTA* und queeren Menschen begründet. Tatsächlich sind diese Gruppen durch verhärtete Grenzregime und Diskriminierung nach der Ankunft besonders gefährdet. Der Vortrag befasst sich anschaulich mit Femo- und Homonationalismus, wem diese Konzepte dienen und wem sie schaden, welchen Risiken FLINTA* und queere Menschen auf der Flucht ausgesetzt sind, und warum Queerfeminismus auch Bewegungsfreiheit bedeutet.

Kostenlos | whisper translations for English, Turkish

Wo: Raum wird nach Anfrage bekanntgegeben, melden unter: giessen@seebruecke.org

Wer: Seebrücke Gießen

MI. 18.11. & MI. 25.11.

09:30–12:30 UHR

WENDO SELBST- BEHAUPTUNGSTRAINING

WENDO-Workshop (zweitägig) für Frauen ab 60 Jahren
mit und ohne körperliche Einschränkungen

An zwei Vormittagen erwartet Sie ein Selbstsicherheits- und Selbstbehauptungstraining, dass das Vertrauen in Ihre Stärken und Fähigkeiten fördert und die Grenzziehung mit Sprache, Körperhaltung und Stimme ermöglicht – auch in unangenehmen oder angstbesetzten Situationen und im öffentlichen Raum. Eigene Erfahrungen von Respektlosigkeit und Grenzüberschreitung werden alltagstauglich bearbeitet. Die Handlungsoptionen können an Ihre körperliche Verfassung angepasst werden. Verpflegung bitte mitbringen – bequeme Alltagskleidung.

Das Angebot ist kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis zum 2. November 2026 bei Anastasia Müller: anastasia.mueller@lkgi.de, 0641 93901485

Wo: Bürgerhaus Reiskirchen, Schulstraße 19, 35447 Reiskirchen

Wer: Frauenbüro Landkreis Gießen | Unvergesslich weiblich e. V.

DO. 19.11.

11–14 UHR

WAS TUN GEGEN GEWALT GEGEN FRAUEN

Offener kreativer Workshop-Tag mit Info und Diskussion

Gewalt gegen Frauen geht uns alle an. Ihre Bekämpfung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wie können wir uns engagieren, Betroffene unterstützen und wo finden sie in Gießen Hilfe? Wir diskutieren, informieren und gestalten mit Stoffresten und Stofffarbe eine bunte Wimpelkette, die wir am 25.11. als sichtbares Zeichen am DGB-Haus aufhängen. Alle können außerdem eine Tasche zum Thema gestalten und mitnehmen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Offenes kostenloses Angebot ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen

Wo: Arbeitsloseninitiative Gießen e. V., Walltorstr. 17, 35390 Gießen, Erdgeschoss

Wer: Arbeitsloseninitiative Gießen e. V.

ANSPRECHBAR BEI HÄUSLICHER GEWALT:

WISSEN. VERNETZUNG.
HANDLUNGSSICHERHEIT.



INHALTE:

- Grundlagen zu häuslicher Gewalt und gesellschaftlichen Dynamiken
- Erkennen von Strukturen hinter häuslicher Gewalt
- Sensibler Umgang und Ansprache von Betroffenen
- Täterstrategien und Gewaltdynamiken verstehen
- Unterstützungsmöglichkeiten und Beratungsstellen kennen lernen
- Handlungssicherheit im beruflichen und privaten Kontext



REFERENT*INNEN:

Kimberly Alder und
Alex Zapf



ORT:

als Inhouse Schulung
oder bei Bedarf
im Rathaus Gießen



DAUER:

eintägige
Schulung



ZIELGRUPPE:

alle Mitarbeiter*innen
aus Institutionen, Vereinen
oder Initiativen.



MAX. TN-ZAHL:

20 Teilnehmer*innen

Für weitere Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich an: kimberly.alder@posteo.de



FR. 20.11.

18-20 UHR

HÄUSLICHE GEWALT & STALKING

Erkennen. Hinschauen. Richtig handeln.
Vortrags- und Gesprächsangebote

Zum OrangeDay veranstalten die Stadt und der VdK-Ortsverband Linden mit der Opferschutzkoordination der Polizeidirektion Gießen und der Schutzfrau vor Ort der Polizeistation Gießen Süd einen Informationsabend zu häuslicher Gewalt und Stalking. Geplant sind Kurzvorträge, auch vom Fachbereich Psychologie der HöMS, und ein offener Austausch an Informationstischen. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige, das soziale Umfeld und beruflich Interessierte.

Wo: Nebenraum der Volkshalle, Gießener Str. 16, 35440 Linden-Leihgestern

Wer: Stadt und vdK Ortsverband Linden | Polizeistation Gießen Süd
Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)

21.11.-22.11.

SA. 10-16 UHR

SO. 10-14 UHR

WENDO - FEMINISTISCHE SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG

Gewaltprävention – Ein Wochenende

Wendo ist ein feministisches Gewaltpräventionskonzept, das Frauen* mit unterschiedlichen Handlungstechniken ermutigt und bestärkt, sich gegen Erniedrigung, Grenzverletzungen und Gewalt zu wehren. Durch das Wissen, was Frauen* bei Grenzverletzungen, Missachtung ihrer Würde oder respektlosem Verhalten tun können, fördert Wendo das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit.

Wir bitten um Anmeldung: www.wendo-giessen.de

Wo: Zentral in Gießen, wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Wer: Unvergesslich Weiblich e. V.

AB MI. 25.11.

SICHTBARKEIT GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Bierdeckel und mehr

Wie in den Vorjahren werden in über 20 Kneipen und Gaststätten Bierdeckel mit der kostenlosen HILFETELEFON-Nummer 116016 in markantem Orange ausgelegt, um flächendeckend auf Gewalt gegen Frauen und insbesondere auf mögliche Hilfeangebote aufmerksam zu machen.

Wo: In über 20 Kneipen und Gaststätten in der Stadt und im Landkreis Gießen

Wer: Soroptimist International (SI) Club Gießen

MI. 25.11.

9-12 UHR

BUTTONS GEGEN GEWALT AN FRAUEN

BUTTON-AKTION

Gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen: Für die Button-Aktion sammeln wir im Vorfeld Ideen, kurze Sprüche und Botschaften zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Vorschläge können bis zum 13. November 2026 an integration@giessen.de gesendet werden. Ausgewählte Ideen werden als Vorlagen vorbereitet und am Aktionstag gemeinsam an der Buttonmaschine umgesetzt. So entstehen individuelle Buttons als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Bei Kaffee und Gebäck gibt es außerdem Raum für Begegnung und Austausch.

Wo: Pausenraum, Rathaus Gießen (Berliner Platz 1)

Wer: Büro für Integration der Stadt Gießen und Angekommen e. V.

GEMEINSCHAFTSAKTION ZUM GEDENKEN AN DIE OPFER VON FEMIZIDEN

MI. 25.11.

16 -18 UHR

Mit der Gemeinschaftsaktion wollen die beteiligten Akteur*innen auf die steigende Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen. Mit orangefarbene Installationen, einer Schuhaktion, sowie Redebeiträgen und Infoständen soll informiert, den Opfern der Femizide gedacht und gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt werden. Lasst uns gemeinsam kämpfen!



Wo: Berliner Platz, Rathausvorplatz am Rathaus Gießen
Wer: Omas gegen Rechts,
Büro für Frauen und Gleichberechtigung,
Autonomes Frauenhaus,
Soroptimisten,
Zonta Club Burg Staufenberg-Giessen,
Amnesty International,
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (IST.)



FR. 27.11.

EINORDNUNG LESUBIA STUDIE

10-12 UHR

Online Vortrag und Diskussion

„Lebenssituation, Sicherheit und Belastung im Alltag“ ist eine geschlechterübergreifende Studie, die Männer und Frauen einbezieht und sich auf Partnerschaftsgewalt sowie sexualisierte und digitale Gewaltformen konzentriert. Das Bündnis Istanbul Konvention sieht Teile der Studie kritisch und bemängelt vor allem, dass Gewalt gegen Frauen nicht als Gewalt im Kontext von Macht und Kontrolle erfasst wird. Gemeinsam mit Dr. Marie Luise Löffler (Bündnis Istanbul Konvention) wollen wir uns die Studie genauer ansehen und ins Gespräch kommen.

Kostenfrei | Anmeldung unter frauenbuero@giessen.de

Wo: Online

Wer: Landesarbeitsgemeinschaft Hessischer Frauen- und Gleichstellungsbüros

FR. 27.11.

BÜHNENPROGRAMM

19-23 UHR

Texte, Lieder und Performances

zum Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen.

Anlässlich dem internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, lädt das Autonome Frauenhaus zu einem gemeinsamen Abend am 27.11.2026 in der BPotheke ein. An dem Abend möchten wir Künstler*innen die Möglichkeit geben sich thematisch mit dem Thema der geschlechtsspezifischen Gewalt auseinanderzusetzen und auf die Bühne zu bringen. Der Abend dient dazu auf das Thema aufmerksam zu machen, gemeinsam wütend zu sein und sich gegenseitig zu empowern.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Wo: BPotheke, Grünberger Str. 20, 35390 Gießen

Wer: Autonomes Frauenhaus Gießen

SA. 28.11.

STÖBERN, VERBINDEN, GUTES TUN

Soli-Flohmarkt

11-16 UHR

Anlässlich des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen* laden die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und das Frauenhaus des SkF Gießen zu einem Soli-Flohmarkt ein. Bei uns könnt ihr nach Herzenslust stöbern, schöne Lieblingsstücke für Frauen* und Kinder finden, euch über das Thema häusliche Gewalt informieren und mit uns in den Austausch gehen. Dazu gibt es Getränke und leckeren Kuchen – alles gegen Spende für gewaltbetroffene Frauen* und ihre Kinder. Kommt vorbei, stöbert und unterstützt dabei einen guten Zweck. Wir freuen uns auf euch!

Wo: Anschlussverwendung Grünberger Straße 22, 35390 Gießen

Wer: Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Frauenhaus SkF e. V. Gießen

DI. 01.12.

FGM IN DER SOZIALEN UND MEDIZINISCHEN ARBEIT

16-18 UHR

Vortrag mit anschließendem Austausch zu FGM
(weibliche Genitalbeschneidung)

FGM ist immer noch sehr verbreitet und begegnet uns in unserer Arbeit. Kolleginnen vom Projekt Nasra referieren zum Thema Verbreitung, Formen, Risiken, gesetzl. Regelungen in Deutschland, medizinische Rekonstruktionsmöglichkeiten und Finanzierung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus der sozialen und medizinischen Arbeit.

Um Anmeldung an giessen@hessen.profamilia.de wird gebeten.

Die Platzzahl ist auf 40 Teilnehmende begrenzt.

Wo: Pausenraum im Rathaus der Stadt Gießen, Berliner Platz 1

Wer: pro familia Gießen

SA. 12.12.

10-12 UHR

GEMEINSAM HÄKELND - EIN ZEICHEN GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Gemeinsam Häkeln

Wir wollen zusammenkommen, uns austauschen und mit unseren Händen ein Zeichen gegen Gewalt und für Solidarität setzen. Daher laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Häkelnachmittag in unseren Räumlichkeiten ein. Für Anfänger*innen gibt es kleine Häkelprojekte, die dabei helfen können, im Hier und Jetzt zu bleiben. Wer bereits häkelerfahrener ist, kann gerne eigene Projekte mitbringen. Die fertigen Häkelprojekte können entweder selbst behalten oder an Kinder und Erwachsene in unserer Beratungsstelle gespendet werden.

Wir bitten bis zum 4.12.26 um eine kurze Anmeldung per Mail oder telefonisch, damit wir ausreichend Häkelmaterial, Kekse und Tee bereitstellen können!

Kostenfrei | Anmeldung bis 04.12.2026 unter info@wildwasser-giessen.de oder telefonsich unter 0641 765 45

Wo: Liebigstr. 9, Gießen

Wer: Wildwasser Gießen e. V. | ZIBB e. V.

DI. 15.12.

18-20 UHR

EIN ABEND FÜR DIE DEMO- KRATIE - JUNGE MENSCHEN IM VISIER DER EXTREMEN RECHTEN

Vortrag und Diskussion

Rechte Parteien richten sich in ihren Ansprachen gezielt an Jungwähler*innen und präsentieren sich in den Sozialen Medien als Anwalt der Jugend. Sie unterbreiten Lösungsangebote für die Fragen und Konflikte junger Menschen zwischen Schule und dem Einstieg in den Beruf. Wir fragen: Wann und warum verfangen diese Angebote? Und welche Rolle spielt Geschlecht für die Ansprache junger Menschen? Der Impulsvortrag präsentiert Ergebnisse einer Studie an der Universität Gießen, mehr zur Studie: www.projekt-gerdea.de.

Kostenfrei

Wo: Hermann-Levi-Saal im Rathaus Gießen, Berliner Platz 1

Wer: Soroptimist International (SI) Club Gießen, Dr. Juliane Lang & Dr. Marie Reusch

WIR SIND DABEI:

Amnesty International e. V. Gruppe Gießen

Angekommen e. V.

Arbeitsloseninitiative Gießen e. V.

Autonomes Frauenhaus Gießen e. V.

Büro für Frauen und Gleichberechtigung Stadt Gießen

Büro für Integration Stadt Gießen

Frauenbüro Landkreis Gießen

Frauenhaus beim Sozialdienst katholischer Frauen

Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt beim

Sozialdienst katholischer Frauen

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen
Frauen- und Gleichstellungsbüros Hessen

Omas gegen Rechts

Polizeistation Gießen Süd

pro familia Gießen e. V.

Seebrücke Gießen

Soroptimist International (SI) Club Gießen

Stadt und VDK Ortsverband Linden

Unvergesslich Weiblich e. V.

Wildwasser Gießen e. V.

ZIBB e. V.

Zontaclub Burg Staufenberg



IMPRESSUM

Herausgeberin: Universitätsstadt Gießen, Büro für Frauen und Gleichberechtigung

Auflage: 5.000 Stück | **Gestaltung:** HerrLich Werbeagentur | www.herr-lich.net

